

[2.] Jtem [der Rats-]Sekhelm[eister von Stadt und Amt Zug, Georg] **Sidler** achtet und clagt so hoch gägen den hans wolffgang Schiff-
 rung oder hedinger [=Hediger, gen. Schiffring] - Nur dz er Jm
 trunckh mit der hand uff Jnn dütet, sig Jm auch bettet etc.

[3.] Anträffend die Unruewig sägessenschmiden [in Cham?]² wass sönd
 andere thun, die man gar öffentlich truzet schandt undt schmächet
 etc."

1) Für diese Zeit fehlen die Zuger Stadtratsprotokolle.

2) s. Zurlaubiana AH 121/81A

AH 134, 30 und 33 - Blatt 30^v und 33 leer

17

[1646 März 1.]

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 1. MÄRZ
 1646]

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1644-1652, 115ff.

"Ob[erst Sebastian Peregrin] **Zwyer** [bischöflich-konstanzer Ober-
 vogt von Kaiserstuhl]:

[1.] St. Bläsi [=St. Blasien] [Orts-]Stimmen² sindt uff ein praeocu-
 pation oder praecipitation Justiciae ...[?]³ angesächen
 dan anderen Luthen gwuss ettwas Zuo vernachtheiligen den Rollen
 [=von **Roll**]^{3a} wye [der] badherr [vom Bad Walterswil und derzeitige
 Stadt- und Amtsrat Jakob **Andermatt**] verluthen lassen
 Na^a diss ist den gsanten [der Jahrrechnung vom 2. bis 21. Juli
 1645]⁴ von baden uss den henden benommen: und ein mitel fürn ob.
 Zwyer den [Abt Franz I. **Chullot**] von St: bläs^j zuo obligieren

[2.] [Bezüglich Hptm.] Bruhis [=Bruhin, von Menzingen]⁵ säligen tes-
 tament [soll an Kaiser **Ferdinand III.** geschrieben werden] ist auch
 an Nagel uffghenkht damit man Jmerdahr den faden uff und abhin Zü-
 chen möge, wye es der Schuomacher brucht etc.
 und dann Zuosächen dz hertz unders gsess Zeleggen: damit er be-
 khlobe und sich also mit offnem Mul uffhalte

[3.] [Bürgermeister und Rat von] Zürich nimbt schon recurs zuo Jme
 Jn h krenzlis [=Kränzlin NN] sachen mit dem Praedicanten Zbi-
 schoffzell [Hans Georg **Mörikofer**] luth avis schrybens den 28^{ten}
 februarij 1646 dess H. Probsts [Johann Melchior **Imhof**]

[4.] Modenesisch⁶ krieg".

- 1) Von den unten aufgeführten Themen finden sich einige auch in den Notizen über die Sitzung des Stadtrates vom 3. März 1646 - s. Zurlaubiana AH 129/86B - bzw. die nach dem 15. März 1646 abgehaltene Sitzung des Stadt- und Amtrates, s. ebenda AH 127/29A.
- 2) 1645 hatte der Abt von St. Blasien, Franz I. Chullot, als Kollator von Kirchdorf daselbst einen Konventualen als Pfarrer eingesetzt, wogegen die dortigen Dorfgemeinden protestierten und einen Weltgeistlichen verlangten. Dieses Begehren, welches auch noch 1646 nicht erfüllt war, wurde in der Folge auch von den V in der Grafschaft Baden mitreg. kath. Orten unterstützt, s. ebenda AH 127/29A Anm. 2.
- 3)
- 3a) s. ebenda AH 129/25B Pt. 12
- 4) s. EA V 2, 1356 (Nr. 1069) spez. 1691 Art. 178. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. Zurlaubiana AH 127/29A Pt. 3 bzw. AH 129/86B Pt. 8
- 6) 1646 hatte der Herzog von Modena, Francesco I^o d'Este, bei den kath. Orten um einen Aufbruch von 1000 Mann nachgesucht, s. ebenda AH 36/139 S. 2 Mitte.

AH 134, 30^v (aufgeklebt)

18

[1639]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,
U.A. ÜBER PROBLEME MIT SEINEM BRUDER, DEM GARDEHPTM.
HEINRICH I. ZURLAUBEN]

"Nota

[1.] Ein Verzeichnuss was Jch [Beat II. Zurlauben] von Bruoder [Heinrich I. Zurlauben] Empfangen.

die gülden [aus der Hinterlassenschaft von **Konrad III.** Zurlauben]:
Leuwen, und löffel.

[2.] Ein sonderbare Verzeichnuss wass überigs ist etc. durch [die Haushälterin] Salomae [=Salome N, von Zug]¹ machen. und dass von sinem quot: 50 gl. dem vet[er Statthalter von Stadt und Amt Zug] Conradten [**Brandenberg**]² uff Martini [=11. November] A [16]39 die Erste Zallungen: gehören sölle wass überiges: ist über der Muoter [Eva **Zürcher**] Zinss: 42 gl. 12 ss Ein abschrift von Fr. Muoter hussrath: